

6b

1. Zeile 5, 2. Zeile 8/9, 3. Zeile 13,
4. 11/12, 5. Zeile 11, 6. Zeile 13

6c

1. Vor acht Jahren, 2. während ihrer
Studienzeit, 3. Nach seinem Studium,
4. Vor ihrem Umzug nach Italien,
5. Während der Arbeit, 6. Nach ihrer
Hochzeit, 7. während eines Urlaubs

7a

1C, 2D, 3B, 4E, 5G, 6A, 7F

7b

1b ... ich normalerweise gern ins Büro
gehe.

2a Meine kleine Schwester ist so
verliebt, dass sie nicht mehr klar
denken kann. / ... ist verliebt, sodass
sie nicht mehr ...

2b Ihr Freund wohnt so weit weg, dass
sie sich nicht oft treffen können. / ...
wohnt weit weg, sodass sie sich ...

3a Mein Kollege hat in seiner Heimat
keine Arbeit gefunden, sodass er in ein
anderes Land gezogen ist.

3b Dort hat er seine große Liebe
getroffen, sodass er nicht mehr zurück
will.

7c

1. deswegen, 2. aber, 3. aber,
4. trotzdem, 5. denn, 6. deshalb,
7. darum

8a

5 – 2 – 4 – 3 – 8 – 7 – 1 – 6

8b

2. ihre deine, 3. es mir genauso
gegangen ist es ist mir genauso
gegangen 4. zu nach, 5. habe hatte,
6. habe ich ich habe, 7. finden
gefunden, 8. haben wir ... gesprochen
wir ... gesprochen haben, 9. mich mir

10a

die Geschichte, die Freiheit, die Mauer,
das Ereignis, die Demokratie, die
Feier, die Situation, die Stimmung, die
Grenze, die Wahl

10b

1. Geschichte, 2. Grenze, Situation,
3. Mauer, Stimmung, 4. Demokratie,
Freiheit

11a

3. Oktober → deutscher
Nationalfeiertag

9. November → Mauer ist gefallen

3. Oktober 1990 → offizielle
Wiedervereinigung

Vorher: Deutschland 45 Jahre geteilt,
Familien + Freunde getrennt
offizielle Feier – Wo? Jedes Jahr in
einem anderen Bundesland
(Hauptstadt)

Was passiert auf der Feier? Reden,
Konzerte, Theater, Kinderfest

Wortbildung

A

2. die Handynummer, 3. die
Wurstfabrik, 4. der Autofahrer, 5. die
Wandfarbe, 6. die Radiowerbung, 7.
der Plastikbecher, 8. die
Produktbeschreibung

R2

Lösungsmuster:

1. ..., sodass er leicht eine Arbeit
findet. 2. ..., deshalb ist sie oft traurig.
3. ..., darum muss er sparen. 4. ...,
dass man immer friert.

R3

1. falsch, 2. falsch, 3. richtig, 4. richtig,
5. falsch

Kapitel 4: Arbeitswelt

1a

1F, 2E, 3B, 4A, 5D, 6C

2a

Briefträgerin: körperlich anstrengend,
Kontakt mit Menschen, früh aufstehen,
nachmittags frei

Kellnerin: körperlich anstrengend,
Kontakt mit Menschen, das Trinkgeld,
keine geregelte Arbeitszeit,

Chemikerin: das Labor, ein gutes
Gehalt, das Studium, die Technik

Mechatronikerin: körperlich
anstrengend, die Technik, das Metall,
schmutzig

3

Wo? eigene Praxis, Hausbesuche
Arbeitszeit: 8-17 Uhr, manchmal am
Wochenende

Was macht man? Patienten
untersuchen, Medikamente geben,
Patienten beraten

Welche Eigenschaften? Geduld,
Freundlichkeit

4a

1. müsste, 2. würde, 3. müssten,
4. wären; 5. dürfte, 6. könntest,
7. könnten, 8. müssten, 9. wäre,
10. müsste

4b

1. falsch, 2. richtig, 3. falsch, 4. falsch,
5. richtig, 6. falsch

4c

1c, 2b, 3b

5a

höfliche Bitte: 4

Wunsch: 3

Vorschlag: 5

irreale Bedingung: 2, 6

5b

2. Die Reparatur hat lange gedauert,
obwohl wir gleich die Techniker
gerufen haben.

3. Unsere Chefin hat uns freigegeben,
damit wir die Techniker nicht stören.

4. Heute funktioniert wieder alles, weil
die Techniker den Fehler gefunden
haben.

5. Obwohl wir heute mehr arbeiten
mussten, haben wir die freien Stunden
gestern genossen.

5c

1e, 2c, 3d, 4a, 5f, 6b

5d

Lösungsmuster:

1. ..., wäre er jetzt auf einer Insel.

2. Wenn Maria nicht im Stau stehen
würde, würde sie sich zu Hause
entspannen.

3. Wenn Cem nicht auf die Kinder
aufpassen müsste, würde er mit
Freunden Ski fahren.

4. Wenn Judith nicht krank wäre, wäre
sie jetzt mit einer Freundin in Paris.

6

Ergänzungen sind Lösungsmuster:

1. ~~putzen~~, waschen 2. ~~Kunde~~, Bäcker

3. ~~Gehalt~~, Kamm 4. ~~Fernseher~~, Stift

5. ~~Jacke~~ Dose

7a

1. falsch, 2. falsch, 3. richtig, 4. richtig,
5. richtig, 6. falsch, 7. falsch

7b

1. Verzeihen Sie bitte. / Ach, schon
gut. / Das ist mir wirklich peinlich. / Das
kann doch jedem mal passieren.

2. das tut mir sehr leid. / 3. Das ist
doch nicht so schlimm. 4. es war
wirklich keine Absicht.

8a

1. Arbeits|zeit, 2. selbst|ständig,
3. Fremd|sprache, 4. Kunst|studium,
5. Arzt|termin, 6. Sitz|platz

10a

1. an, 2. mit, 3. über, 4. über, 5. über,
6. für, 7. an, 8. um

10b

1a, 2b, 3b, 4a

10c

2. an ihn, 3. für dich, 4. darauf,
5. darüber, 6. darauf

11a

2. ... darüber gesprochen, dass das
Fest im letzten Jahr lustig war.
3. ... darauf an, dass das Projekt ein
Erfolg wird.
4. ... dafür entschieden, dass ich mit
dem Chef über das Problem spreche.
5. ... darauf, dass der Chef einen
freien Termin hat.

12

1. Teilzeit, 2. Gehalt, Arbeits-
bedingungen, 3. arbeitslos, Stelle,
4. Arbeitskollegen, 5.
Personalabteilung, 6. Beamte,
7. Arbeitserlaubnis, 8. berufstätig

13

Lösungsmuster:

2. Ich habe gelesen, dass Sie einen
Assistent suchen. Ist das noch aktuell?
3. Ich war schon drei Jahre als
Assistent tätig. / Ich habe schon drei
Jahre Berufserfahrung als Assistent.
4. Können Sie mir auch sagen, wann
der Arbeitsbeginn ist? / ab wann die
Stelle frei ist? 5. Das passt gut. Um
welche Uhrzeit denn? 6. Gern.
Könnten Sie mir Ihre Mailadresse
geben? 7. Vielen Dank und bis
Montag. Auf Wiederhören.

14

Begrüßung: 3; *Fragen an den
Kandidaten:* 4; *Fragen des Kandidaten:*
1; *Verabschiedung:* 2

Wortbildung

A

Nomen: der Körper, die Bewerbung,
die Arbeit, der Computer, die Reise

Verb: parken, schwimmen

Adjektiv: hoch, klein, alt

B

Lösungsmuster:

Bewerbungs-: -unterlagen, -schreiben,

-gespräch *Arbeits-:* -zeit, -stelle, -

bedingungen, -kollegin, -weise, -kraft

Reise-: -pass, -büro, -tasche, -bericht

Computer-: -stimme, -kurs, -zeitschrift

R2

1. Das macht doch nichts. 2. Das kann
doch mal passieren. 3. So schlimm ist
das nicht.

Kapitel 5: Umweltfreundlich?

1a

1. Umwelt, 2. Recycling, 3. Müll,
4. sparen, 5. Verpackung,
6. Lebensmittel

1b

Artikelangaben:

das Benzin, die Bettdecke, das Bio-
Fleisch, die Bluse, die Büchse Bier, die
elektrische Eisenbahn, der Essig, der
Fotoapparat, der Fisch, die Früchte
(Plural; Singular = die Frucht), das
Geschirr, das Hackfleisch, der Hut, die
Jeans, die Karotten (Plural; Singular =
die Karotte), die Kerze, die Kleidung,
die Lampe, das Mineralwasser, das
Motoröl, das Papier, die Seife, der
Schmuck, das Shampoo, der
Stadtplan, die Vase, die Wurst, die
Zahnbürste, die Zahncreme, die
Zeitschrift

2b

Lösungsmuster:

1. Es hat mich sehr überrascht, dass man in Deutschland fast 60kg Fleisch pro Jahr isst.
2. Ich habe noch nie davon gehört, dass ein Deutscher täglich 4000 Liter Wasser verbraucht.
3. Für mich war ganz neu, dass jeder zweite Deutsche ein Auto hat.
4. Ich habe nicht gewusst, dass die Müllproduktion in Deutschland seit Jahren konstant (geblieben) ist.

4a

Grundform: moderne, lang, aktuelle, schlechtes, kurze, viele, neues
Komparativ: öfter, ältere, billiger, schneller
Superlativ: am meisten, am ärgerlichsten

4b

oft – öfter – am öftesten
modern – moderner – am modernsten
lang – länger – am längsten
alt – älter – am ältesten
aktuell – aktueller – am aktuellsten
schlecht – schlechter – am schlechtesten
kurz – kürzer – am kürzesten
viel – mehr – am meisten
billig – billiger – am billigsten
schnell – schneller – am schnellsten
neu – neuer – am neu(e)sten
ärgerlich – ärgerlicher – am ärgerlichsten

4c

Lösungsmuster:

Grundform + so ... wie: Dieses Radio ist so teuer wie ein neues Handy. Bist du mit dem Lesen auch schon so weit wie ich? Nichts ist so langweilig wie das Warten auf den Bus. Er macht nicht so viele Fehler wie ich.

Komparativ + als: Der neue Kühlschrank ist leiser als der alte. Mein Fahrrad fährt besser als dein Fahrrad.

Mama fährt schneller als Papa. Der neue Chef ist angenehmer als Herr Mahlbeck.

4d

1. da, 2. deshalb/aus diesem Grund, 3. deshalb/aus diesem Grund

4e

1. weil man dann weniger Wasser verbraucht. 2. deshalb sollte man lieber duschen. 3. da dafür alle bezahlen müssen., 4. aus diesem Grund sollte man Strom sparen.

5a

Jens: nein; Maria: ja; Peter: nein; Lucas: ja, Susan: nein, Anita: ja

5c

2. beste, 3. weniger, 4. normale, 5. moderne, 6. teurer, 7. notwendig, 8. kälter, 9. warm, 10. wenig

6a

1. billigsten, 2. teuersten, 3. frischere, 4. mehr, 5. praktischste, 6. schnellere

6b

1. besseres, 2. umweltfreundlicheren, 3. Ältere, 4. sparsamere, 5. moderneres

6d

1. Fabian, 2. Miriam, 3. Fabian, 4. Claudia, 5. Miriam, 6. Claudia

7a

Lösungsmuster:

1. Ich stehe auf dem Standpunkt, dass höhere Benzinpreise nötig sind.
2. Ich bin davon überzeugt, dass man weniger Verpackung verwenden sollte.
3. Ich bin der Meinung, dass neue Gesetze nicht helfen können.
4. Meiner Meinung nach muss es keine Strafen für hohen Stromverbrauch geben.

8a

Umschlag – Geldschein – Zeitung –
Quittung – Buch – Ticket
Lösungswort: Briefmarke

8b

2. aus Gold, 3. aus Wolle, 4. aus
Metall, 5. aus Plastik, 6. aus Stoff,
7. aus Stein, 8. aus Leder

8c

1a, 2a, 3b, 4a

9a

maskuline Substantive auf -e: Experte,
Franzose, Löwe, Türke, Name, Kunde,
Grieche
Personen, Berufe, Tiere: Bär, Nachbar,
Herr, Mensch, Professor
Internationalismen: Polizist, Student,
Fotograf, Artist, Journalist, Komponist

9b

1. Komponisten, 2. Löwe, Bären,
3. Fotografen, 4. Chinesen, 5. Namen,
6. Kunde, 7. Nachbarn, 8. Menschen

11a

Lösungsmuster:
Bild 1: die Sonne scheint, heiß,
trocken, sonnig
Bild 2: es blitzt, es regnet, das
Gewitter, neblig, regnerisch, windig
Bild 3: es schneit, kalt, der Schnee,
wolkig

12

Lösungsmuster:
die Sprache: das Gespräch,
besprechen, sprachlos, der Sprecher,
die Sprecherin
der Sport: (un)sportlich, der Sportler,
die Sportlerin
die Reise: reisen, abreisen, bereisen,
einreisen, der/die Reisende

13

1. Wald aufräumen

2. Naturwanderung mit Kindern
3. Krötenwanderung
4. Guerilla Gardening

Wortbildung

A

2. begegnen, 3. erinnern, 4. handeln,
5. untersuchen, 6. formulieren,
7. lösen, 8. begrüßen

B

Zeitung, Quittung

R1

Person 1: dafür, Person 2: dagegen,
Person 3: dafür, Person 4: dagegen

R2

Lösungsmuster:

1. Duschen ist besser als Baden, weil
man weniger Wasser verbraucht.
2. Ein E-Book ist besser als ein Buch,
wenn man viel liest.
3. Die Plastiktüte ist besser als die
Papiertüte, weil man sie mehrmals
benutzen kann.
4. Die Geschirrspülmaschine ist
umweltfreundlicher, weil sie weniger
Wasser braucht.

Kapitel 6: Blick nach vorn

1a

1. Spruch, 2. Sternzeichen,
3. vorhersagen (voraussagen),
4. blicken, 5. Horoskop, 6. Schicksal,
7. deuten, 8. Handlinien

Lösungswort: Prognosen

1b

- 21.1. – 19.2. Wassermann
- 20.2. – 20.3. Fisch
- 21.3. – 20.4. Widder
- 21.4. – 20.5. Stier
- 21.5. – 21.6. Zwilling
- 22.6. – 22.7. Krebs
- 23.7. – 23.8. Löwe
- 24.8. – 23.9. Jungfrau

24.9. – 23.10. Waage
24.10.– 22.11. Skorpion
23.11.– 21.12. Schütze
22.12. – 20.1. Steinbock

2a

2. Zukunft, 3. Monat, 4. Daten,
5. Zeitung, 6. bedeuten; 7. Geld,
8. unterhalten, 9. Unsinn, 10. Sterne;
11. glauben, 12. Glückskekse,
13. erkennt, 14. Gespräch,
15. verstanden, 16. Probleme

2b

Liebe, Karriere, Gesundheit, Familie

3a

2. Wirst ... aufstehen, 3. wird ...
verbringen, 4. werden ... unternehmen,
5. Werdet ... verändern, 6. werden ...
vergessen

3b

Lösungsmuster:

1. ... nicht mehr so lang arbeiten. / In
Zukunft werde ich früher Schluss
machen. 2. Ich werde (in der nächsten
Zeit) nicht mehr so viel fernsehen. / Ich
werde (in der nächsten Zeit) aktiver
sein. 3. Ich werde immer gleich
aufräumen. / Ich werde nicht mehr so
viel Unordnung machen. 4. Ich werde
nicht mehr so lange in der Sonne
liegen. / Ich werde nächstes Mal den
Schirm/Sonnencreme benutzen. 5. Ich
werde nie mehr so viele Sachen
mitnehmen. / Ich werde das nächste
Mal weniger einpacken.

4

Lösungsmuster:

2. Ich möchte viel gute Musik hören.
3. Ich will nur noch guten Tee trinken.
4. Ich habe vor, viele spannende
Bücher zu lesen.
5. In der nächsten Zeit will ich kreative
Ideen ausprobieren.
6. Morgen beginne ich, lange
Spaziergänge zu machen.

7. Ich habe mir vorgenommen, viel zu
lachen.

8. Ich wünsche mir in Zukunft viele
schöne Träume.

5a

1. der, 2. dem, 3. denen, 4. dem,
5. der, 6. denen, 7. dem

5b

2. ..., der sie das neue Telefon
erklären will. 3. ..., denen sie Bilder
vom Urlaub zeigen wird. 4. ..., der sie
den neuen Computer anschließen
wird. 5. ..., denen sie Blumen
mitbringen will. 6. ..., denen sie zwei
DVDs schenken will. 7. ... dem sie
seinen Lieblingskuchen backen will.

6a

2. repräsentieren, 3. berufstätig,
4. Ganztagschule, 5. Bevölkerung,
6. Herausforderung, 7. Bedürfnisse,
8. Wohnformen

6b

1b, 2c, 3c, 4b, 5a

7a

1. A ihr, B sie
2. A ihm, B ihm
3. A ihnen, B sie

7b

1. B ..., für die ich morgen koche.
2. A ..., bei dem ich gestern Abend
war. B ..., mit dem ich mich gut
unterhalten habe.
3. A ..., bei denen ich heute
eingeladen bin. B ..., für die ich einen
Kuchen gebacken habe.

7c

1. in den, 2. auf seinen, 3. über sein,
4. auf ihre, 5. vor ihrer, 6. in ihrem,
7. auf seinen

7d

- den, 2. den, 3. das, 4. die, 5. der, 6. dem, 7. den

7e

- B: Präposition + Akkusativ
C: Nominativ
D: Akkusativ
- A: Präposition + Akkusativ
B: Präposition + Dativ
C: Dativ
D: Akkusativ

7f

- B ..., in das ich bald einziehe.
C ..., das fast 100 Jahre alt ist.
D ..., das ich echt schön finde.
- A ..., auf die ich gewartet habe.
B ..., mit der ich shoppen gehe.
C ..., der ich 100 Euro geliehen habe.
D ..., die ich schon sehr lange kenne.

8a, b

– (einfach unterstrichen) = langer Vokal
= (doppelt unterstrichen) = kurzer Vokal

- a) ich lasse, b) ich ließ
- a) sie vergessen, b) sie vergaßen
- a) wir aßen, b) wir essen
- a) er schließt, b) er schlöss
- a) sie goss, b) sie giießt
- a) sie reißen, b) sie rissen

8c

- Schloss, hässlicher; 2. saß, Sessel, ließ, süße; 3. wusste, dass, hassten

9a

- b, c, e, f; 2. b, c, d, f

9b

Lösungsmuster:

an Iris: ... Sie müssen ja nicht immer die Beste sein. Aber nutzen Sie Ihre Chancen und machen Sie sich nicht klein!

an Simon: Bleiben Sie realistisch! Sie müssen nicht immer alles gewinnen! Sie sollten ruhig auch einmal vorsichtig

sein! Warten Sie erst einmal und überlegen Sie gut.

10a

Text A

Wortbildung

A

zufrieden – die Zufriedenheit
aufmerksam – die Aufmerksamkeit
sicher – die Sicherheit
schön – die Schönheit
wirklich – die Wirklichkeit
fähig – die Fähigkeit

B

- Pünktlichkeit, 3. Krankheit, 4. Höflichkeit, 5. Wahrheit, 6. Freiheit

R2

Lösungsmuster:

Ich habe vor, meine Verwandten öfter zu treffen. Im nächsten Jahr werde ich einige Zeit im Ausland verbringen. Ich will nicht mehr so lange in der Firma bleiben.

R3

..., mit der ich über alles rede. ..., dem ich schon viele Mails geschickt habe. ..., von denen ich schon viel erzählt habe.